

Jahresbericht 2019

Erfolgreiche Elite- und Jugendmissionen, ein neu lanciertes Bildungsprogramm für Verbände, den Ausbau des Leistungssportkonzeptes der Sport- & Athletenentwicklung (FTEM), spannende «Spirit of Sport»-Erfolgsgeschichten und ein Check über 42 Millionen Franken von den Lotterien: Swiss Olympic blickt auf ein spannendes, vielseitiges und in allen Bereichen erfolgreiches 2019 zurück.



Das Vorwort des Präsidenten

Liebe Schweizer Sportfamilie

Zwar fanden 2019 keine Olympischen Spiele statt, trotzdem war Swiss Olympic im vergangenen Jahr stark gefordert. Zwei European Youth Olympic Festivals (Sarajevo im Februar und Baku im Juli), die Europaspiele in Minsk und die ANOC World Beach Games in Doha forderten unser Team. Das dritte Swiss Olympic Forum im Mai 2019 in Interlaken war ebenfalls ein voller Erfolg. Und natürlich warfen die Olympischen Jugendspiele in Lausanne 2020 und die Olympischen Sommerspielen in Tokio 2020 ihre Schatten voraus. Im Jahresbericht von Swiss Olympic blicken wir – erstmals in moderner, digitaler Form – noch einmal auf einige Meilensteine des Jahres zurück.

Die zahlreichen Höchstleistungen von Schweizer Athletinnen und Athleten im vergangenen Jahr wären nicht möglich gewesen, ohne die Unterstützung der Lotterien [Swisslos](#), [Loterie Romande](#) und der [Sport-Toto-Gesellschaft](#), die Swiss Olympic jährlich mit über 40 Millionen Franken unterstützen. Im Namen des ganzen Schweizer Sports dankt Swiss Olympic den Lotterien ganz herzlich. Unser grosser Dank gilt ebenso den weiteren Finanzpartnern; dem Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), dem Bundesamt für Sport BASPO, dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) mit dem Tabakpräventionsfonds und dem Nationalen Programm für Alkohol sowie allen unseren [Sponsoren](#)! Sie alle sorgen dafür, dass Swiss Olympic über eine gesunde finanzielle Basis verfügt. Das wiederum hilft, auch in anspruchsvolleren Zeiten eine gewisse Kontinuität zu sichern.

Ebenfalls danken möchte ich unseren über 80 Mitgliedsverbänden und Partnerorganisationen für die sportlich-faire und konstruktive Zusammenarbeit auf verschiedensten Ebenen.

Mein Dank als Präsident gilt zudem meinen Kolleginnen und Kollegen im Exekutivrat und den Mitarbeitenden von Swiss Olympic auf der Geschäftsstelle in Ittigen. Sie alle setzen sich unaufgeregert, aber sehr kompetent Tag für Tag für den Schweizer Sport ein.

Gemeinsam tragen wir alle zum Erfolg des Schweizer Sports bei!

Jürg Stahl
Präsident Swiss Olympic

Highlights Olympische Missionen ^

Fokus Sport v

Auch in einem Jahr ohne Olympische Spiele entsandte Swiss Olympic Schweizer Delegationen an verschiedene Multisportanlässe im Elite- und Jugendbereich. In Minsk fand die zweite Austragung der Europaspiele statt. Im Jugendbereich sorgten die Schweizer Nachwuchstalente an zwei European Youth Olympic Festivals EYOF für Furore. Mit den World Beach Games gab es gar eine Premiere in der Olympiawelt zu feiern.

+ Zehn Medaillen bei den zweiten Europaspielen

+ Erfolgreiche Schweizer EYOF-Delegationen

+ Premiere für die Beach Games

+ Talent Treff Tenero im Zeichen von Lausanne 2020

+ Erfahrungsaustausch am Olympia-Treff

+ Weltklasse Vorbereitung

Verbandsmanagement: Bildung und Kampagnen v

Jahresrechnung 2019 v

Bericht Disziplinarkammer für Dopingfälle v

Budget 2021 v

Archiv v

— Zehn Medaillen bei den zweiten Europaspielen



Marlen Reusser mit der Goldmedaille an den EG Minsk 2019

Spannende Wettkämpfe, grosses Zuschauerinteresse und insgesamt zehn Schweizer Medaillen prägten die zweite Austragung der Europaspiele. «Die Schweizer Athletinnen und Athleten haben uns Stolz gemacht. Sie lebten Teamgeist vor und gingen in den Wettkämpfen an ihre Leistungsgrenze.» bilanzierte Ralph Stöckli, Chef de Mission von Swiss Olympic.

Mehr zu den European Games: [Link](#)

— Erfolgreiche Schweizer EYOF-Delegationen

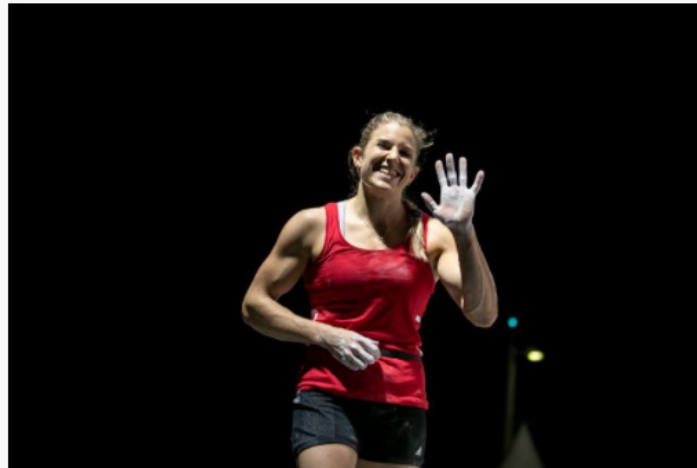


Die Schweizer Delegation erscheint bei der Eröffnungsfeier des EYOF in Sarajevo in den Farben von Lausanne 2020

Verheissungsvoll für die Zukunft des Schweizer Sports verliefen auch die Auftritte der Delegationen von Swiss Olympic an den [EYOF in Sarajevo](#) (Winter) und [Baku](#) (Sommer). Die Mitglieder des Swiss Olympic Youth Team sammelten wertvolle Erfahrungen für die Zukunft und durften sogar diverse Medaillenerfolge bejubeln. Für die WintersportlerInnen sorgten die Wettkämpfe in Sarajevo ausserdem für einen grossen Motivationsschub für die Heimspiele von Lausanne 2020.

Mehr zum EYOF in Sarajevo: [Link](#)

— Premiere für die Beach Games



Petra Klingler nach dem Medaillengewinn an den Beach Games

Mit Athleten und Athletinnen aus den Sportarten Beach Soccer, Sportklettern, Skateboard und Wasserski war die Schweiz an der erstmaligen Austragung der [Beach Games in Katar](#) vertreten. Ins Leben gerufen wurde der Anlass von der Association of National Olympic Committees (ANOC). Für den herausragenden Höhepunkt des Schweizer Teams sorgte Petra Klingler (Sportklettern) mit der Silbermedaille im Bouldern.

— Talent Treff Tenero im Zeichen von Lausanne 2020



Das YOG-Maskottchen Yodli trainiert mit dem Judo-Nachwuchskader

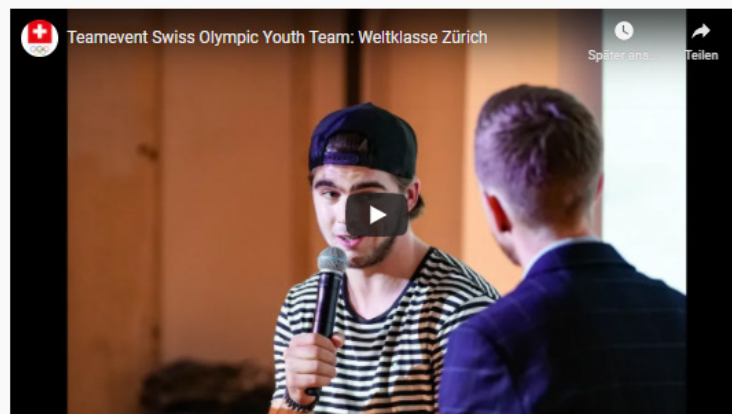
Die zweimal jährlich stattfindenden Talenttreffen in Tenero gehören zum festen Bestandteil des Eventkalenders von Swiss Olympic. Rund 600 NachwuchsathletInnen aus verschiedenen Sportarten absolvieren dabei eine intensive Trainingswoche und besuchen Workshops zu unterschiedlichen Themen, wie etwa den Olympischen Werten oder der Karriereplanung. 2019 stand der **3T** klar im Zeichen der Olympischen Jugendspiele von Lausanne 2020 und erhielt daher mehrfach Besuch von Yodli, dem berühmten Maskottchen der YOG.

— Erfahrungsaustausch am Olympia-Treff



Beim traditionellen Olympia-Treff trafen sich Ende Oktober gegen 200 Olympiakandidaten im Hinblick auf die Sommerspiele in Tokyo 2020. Im Rahmen der Veranstaltung erhielten die Teilnehmenden wertvolle Informationen und spannende Eindrücke, um für Olympia und die Paralympics 2020 vorbereitet zu sein.

— Weltklasse Vorbereitung



Anlässlich des Leichtathletikmeetings «Weltklasse Zürich» organisierte Swiss Olympic für die potentiellen Schweizer TeilnehmerInnen der YOG Lausanne im August einen besonderen Teamevent. Einerseits erwies NHL-Star Nico Hischier den Nachwuchstalenten mit einem Besuch die Ehre und andererseits konnte das Team vor 25'000 Zuschauern im Vorprogramm von «Weltklasse Zürich» im Stadion Letzigrund einmarschieren.

Highlights Olympische Missionen

Fokus Sport

Die Abteilung Sport versteht sich als Dienstleister für die Verbände und ihre Athleten. Ein Ziel besteht darin, der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit einer dualen Karriere für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler näherzubringen. Das Programm «Leistungssportfreundlicher Arbeitgeber» hat die Abteilung gemeinsam mit dem Partner Adecco verwirklicht. Die Umsetzung des Rahmenkonzeptes «FTEM Schweiz» wird auf verschiedenen Ebenen vorangetrieben. Nebst vielen weiteren Projekten war das Forum Nachwuchsförderung und Ausbildung auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

- + Duale Karriere: der Weg an die Winteruniversiade 2021
- + Programm «Leistungssportfreundlicher Arbeitgeber»
- + esiLive-Themenworkshops
- + Sport- & Athletenentwicklung in der Schweiz (FTEM)
- + Forum Nachwuchsförderung und Ausbildung
- + Ernst Strähl erhält den «Swiss Olympic Lifetime Award»

Verbandsmanagement: Bildung und Kampagnen

Jahresrechnung 2019

Bericht Disziplinarkammer für Dopingfälle

Budget 2021

Archiv

— Duale Karriere: der Weg an die Winteruniversiade 2021



Die Winteruniversiade wird im Januar 2021 in Luzern stattfinden. An diesem Multisportanlass sind ausschliesslich Sportlerinnen und Sportler startberechtigt, welche aktuell ein Studium absolvieren. Die Universiade soll daher genutzt werden, um der Dualen Karriere von Spitzensport und Studium eine Plattform zu bieten und diese anspruchsvolle Kombination von Sport und Ausbildung an die Öffentlichkeit zu tragen.

— Programm «Leistungssportfreundlicher Arbeitgeber»



Der Grossteil der Schweizer Spitzenathletinnen und Spitzenathleten verdient wenig Geld mit dem Sport. Umso wichtiger ist es für die Sportlerinnen und Sportler, auf einen flexiblen Arbeitgeber zählen zu können. Mit dem Programm «Leistungssportfreundlicher Arbeitgeber» sorgt Swiss Olympic mit dem Partner Adecco dafür, dass Arbeitgeber und Athleten zusammenfinden. Mit dem Premium Partner SWISS wurde im Hinblick auf die Olympischen Sommerspiele 2021 in Tokio und die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking ein spannendes, zusätzliches Angebot realisiert, wovon je fünf Athletinnen und Athleten mit einem Dreijahresvertrag angestellt werden sollen.

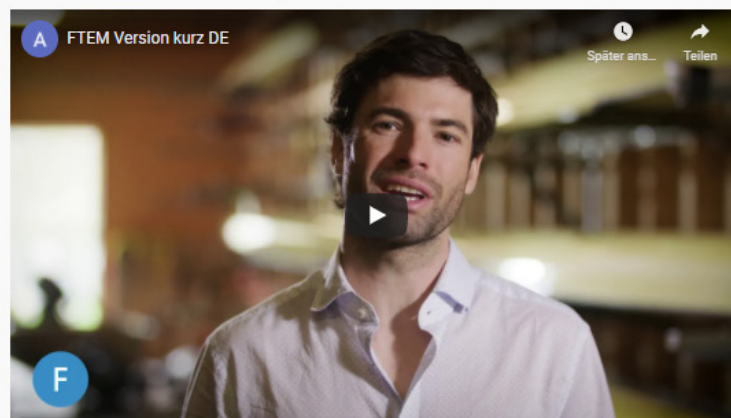
[Link](#) zum Programm «Leistungssportfreundlicher Arbeitgeber» von Swiss Olympic

— esiLive-Themenworkshops



Seit 2018 bietet Swiss Olympic das Gefäss «esiLive-Themenworkshops» an. Das Angebot richtet sich an die Mitgliederverbände von Swiss Olympic, Kantonale Beauftragte Nachwuchsförderung, an Mitarbeitende in Berufsinformationszentren sowie an die Swiss-Olympic-Label-Schulen. Der Fokus dieser Workshops liegt auf dem Erfahrungsaustausch, im Sinne von Good-Practice-Beispielen. Es werden unter anderem Themen wie das Projekt «Frau und Spitzensport», das Wettkampfsystem (Nachwuchs bis Elite) oder die Karriereplanung behandelt und diskutiert. Die Themen werden teilweise von Swiss Olympic definiert oder von den Partnern eingebracht.

— Sport- & Athletenentwicklung in der Schweiz (FTEM)



Was macht eine Nation sportlich erfolgreich? Im Rahmen der Erarbeitung des Leistungssportkonzepts des Bundes stellte man fest, dass einzelne erfolgreiche Nationen jeweils einen systematischen und klaren Rahmenplan verfolgen. Seit 2016 entwickelt Swiss Olympic das Projekt «FTEM Schweiz», in enger Zusammenarbeit mit den Sportverbänden, dem Bundesamt für Sport, den Kantonen und weiteren Partnern im Schweizer Sportsystem weiter.

— Forum Nachwuchsförderung und Ausbildung



Seit gut drei Jahren gibt es das «Forum Nachwuchsförderung und Ausbildung». Um eine bessere Übersicht über die von Swiss Olympic organisierten Veranstaltungen zu schaffen, wurden diverse kleinere Veranstaltungen wie das Forum Karriereplanung, Meeting Swiss-Olympic-Label-Schulen, Nationale Konferenz für Nachwuchsförderung und die Tagung für Berufsinformationszentren (BIZ) zu einem grossen Forum zusammengelegt. Am letztjährigen Forum gab es unter anderem einen Einblick in die Umsetzung der Karriereplanung durch diverse Player auf dem Athletenweg.

— Ernst Strähl erhält den «Swiss Olympic Lifetime Award»



Preisträger Jürgen Fleischmann, Ernst Strähl und Franco Pisino

Im Rahmen des «Swiss Olympic Coach Award» hat Swiss Olympic den ehemaligen Leiter der Trainerbildung Schweiz, Ernst Strähl, für seine Verdienste mit dem «Swiss Olympic Lifetime Award» geehrt. Ernst Strähl hat den Schweizer Sport über Jahrzehnte und auf verschiedenen Ebenen beeinflusst. Zunächst als aktiver Leichtathlet und später als langjähriger Nationaltrainer des Leichtathletikverbands. Darüber hinaus prägte Ernst Strähl die Trainerbildung Schweiz, die in diesem Jahr ihr 50-Jahr-Jubiläum feiert, als deren Leiter während 15 Jahren massgeblich. Die weiteren Preisträger des «Swiss Olympic Coach Award 2019» sind [hier](#) ersichtlich.

Highlights Olympische Missionen

Fokus Sport

Verbandsmanagement: Bildung und Kampagnen

Jahresrechnung 2019

Die Abteilung des Verbandsmanagement organisierte in diesem Jahr zum dritten Mal das Swiss Olympic Forum. Durch verschiedene Kampagnen wurde die Schweizer Sport Szene in seiner ganzen Vielfalt beleuchtet. «cool and clean» konzentriert sich im Präventionsprogramm mehr auf Lebens- und Gesundheitskompetenzen von Jugendlichen und «Schule bewegt» beinhaltet neuerdings Übungshinweise für Kinder mit Beeinträchtigungen. Ausserdem hat die Abteilung das Weiterbildungsprogramm von Swiss Olympic ausgebaut.

+ Bildungsangebot für Verbände

+ Sportfamilie traf sich am Swiss Olympic Forum

+ «unbesungene Helden» im Fokus

+ Der «Spirit of Sport» in seiner ganzen Vielfalt

+ «Schule bewegt» wird inklusiv

+ «cool and clean» stärkt Jugendliche

Bericht Disziplinarkammer für Dopingfälle

Budget 2021

Archiv

— Bildungsangebot für Verbände



Das neu lancierte Bildungsprogramm von Swiss Olympic ermöglicht den Haupt- und Ehrenamtlichen der Mitgliedsverbände, sich in ausgewählten Themenbereichen des Verbandsmanagements gezielt weiterzubilden. Es umfasst Angebote zur Stärkung der Management-, Führungs- und Fachkompetenzen und bietet eine hervorragende Plattform für gegenseitigen und verbandsübergreifenden Erfahrungsaustausch. Das Programm ist im Herbst des vergangenen Jahres mit sechs Kursen und rund 80 Teilnehmenden erfolgreich gestartet.

Alles rund um das Bildungsangebot finden sie [hier](#).

— Sportfamilie traf sich am Swiss Olympic Forum



Das dritte *Swiss Olympic Forum* fand vom 8. bis 9. Mai 2019 in Interlaken statt. Namhafte Referentinnen und Referenten erläuterten und diskutierten vor rund 400 Teilnehmenden aus nahezu allen 81 Mitgliedsverbänden und 23 Partnerorganisationen von Swiss Olympic das Thema «Leadership im Sportverband» aus verschiedenen Blickwinkeln. Auch Bundesrätin Viola Amherd besuchte den Anlass. In ihrer Rede lobte die Sportministerin das Engagement der Verantwortlichen in den Sportverbänden.

— «unbesungene Helden» im Fokus



Beim Sport gibt es mehr Verlierer als Gewinner: Bei jedem Turnier, Rennen und Wettkampf steht am Ende nur eine Person, ein Team, ganz oben auf dem Podest. Mit der TV- und Onlinekampagne «unbesungene Helden» feiern wir die grosse Mehrheit der Athletinnen und Athleten, die immer wieder aufstehen, niemals aufgeben, stets ihr Bestes geben und dabei fair bleiben. In mehreren Spots wird diese Werthaltung thematisiert und verschiedene Engagements für den Schweizer Sport verdankt.

Mehr zu dieser Kampagne finden Sie [hier](#).

— Der «Spirit of Sport» in seiner ganzen Vielfalt



Ob soziale Integration durch eine Laufgruppe, Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung durch eine neue Sportart, oder Vermittlung von Selbstverantwortung bei Jugendlichen durch neue Trainingsmethoden: Der Schweizer Sport ist unglaublich vielfältig, verbindet unzählige Menschen und trägt so zu einer lebenswerten Gesellschaft bei. Mit den «Spirit of Sport» Erfolgsgeschichten zeigen wir das tägliche, aber keineswegs selbstverständliche Engagement der im Sport tätigen Menschen. So machen sie den Sport wertvoll.

[Hier](#) geht es zu den Erfolgsgeschichten.

— «Schule bewegt» wird inklusiv



Das Programm «Schule bewegt» von Swiss Olympic bringt jährlich mit vier Aufgabenspecials Bewegung in Schweizer Schulzimmer. Im Jahr 2019 wurden zudem sämtliche Bewegungsaufgaben auf der Webseite mit Inklusionshinweisen ergänzt. Anhand konkreter Anwendungsbeispiele wird aufgezeigt, wie Kinder mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen an den Aufgaben teilnehmen können. Im Vordergrund steht dabei immer die Freude an der gemeinsamen Bewegung, sowie die Begleitung und Förderung der Schülerinnen und Schüler.

— «cool and clean» stärkt Jugendliche



Das Präventionsprogramm «cool and clean» von Swiss Olympic unterstützt leitende Personen im Sport darin, ungesunde Entwicklungen bei Jugendlichen frühzeitig zu erkennen und richtig zu reagieren. Seit 2019 widmet sich das Programm vermehrt den «Lebens- und Gesundheitskompetenzen» gemäss Weltgesundheitsorganisation WHO. «cool and clean» gibt Leitenden konkrete Tipps, wie sie die Lebenskompetenzen der Jugendlichen spielerisch fördern können. So werden Jugendliche mental stark und sind weniger suchtgefährdet.

Verbandsmanagement: Bildung und Kampagnen

Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 sieht positiv aus. Der Dank von Swiss Olympic gilt allen Finanzpartnern. Ohne die Unterstützung der Lotterien, Finanzpartner und Sponsoren wäre es Swiss Olympic nicht möglich gewesen, die vielen verschiedenen Leistungen für den Schweizer Sport zu erbringen. Die genauen Zahlen sind der Jahresrechnung 2019 zu entnehmen.



[Link zur Jahresrechnung 2019](#)

[> Link Jahresrechnung 2019](#)

Bericht Disziplinarkammer für Dopingfälle (DK)

Bericht Disziplinarkammer für Dopingfälle

Budget 2021

Die Disziplinarkammer für Dopingfälle (DK) von Swiss Olympic wurde am 1. Januar 2002 geschaffen. Sie beurteilt als zentrale Sport-Strafbehörde in erster Instanz alle positiven Dopingfälle der Mitgliedsverbände von Swiss Olympic.

[Jahresbericht der Disziplinarkammer für Dopingfälle \(PDF 77 KB\)](#)

Archiv

[> Link Bericht DK](#)

Budget 2021

Bericht Disziplinarkammer
für Dopingfälle



Budget 2021



[Budget 2021](#) (PDF 2 MB)

Archiv



[> Link Budget 2021](#)

Archiv

Archiv



[Jahresbericht 2018](#) (PDF 1 MB)

[Jahresbericht 2017](#) (PDF 1 MB)

[Jahresbericht 2016](#) (PDF 3 MB)